



**Nr. 47    Freitag, 20.11.2009**

**Änderung der Friedhofssatzung – Friedhofsordnung und  
Bestattungsgebührenordnung der Gemeinde Ebenweiler  
vom 12. Dezember 1988**

Auf Grund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit den §§ 12 Abs.2, 13 Abs. 1, 15 Abs. 1, 39 Abs. 2 und 49 Abs. 3 Nr. 2 des Gesetzes über das Friedhofs- und Leichenwesen (Bestattungsgesetz) sowie den §§ 2, 11 und 13 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 09. November 2009 die nachstehende Friedhofssatzung beschlossen:

Die Friedhofssatzung- Friedhofsordnung und Bestattungsgebührensatzung vom 12.12.1988 wird wie folgt geändert:

**§ 4 Gewerbliche Betätigung auf dem Friedhof**

- (1) Bildhauer, Steinmetze, Gärtner und sonstige Gewerbetreibende bedürfen für die Tätigkeit auf dem Friedhof der vorherigen Zulassung durch die Gemeinde. Sie kann den Umfang der Tätigkeiten festlegen.
- (2) Zugelassen werden nur solche Gewerbetreibende, die fachkundig, leistungsfähig und zuverlässig sind. Die Gemeinde kann für die Prüfung der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit geeignete Nachweise verlangen, insbesondere dass die Voraussetzungen für die Ausübung der Tätigkeit nach dem Handwerksrecht erfüllt werden.

Die Gemeinde kann Ausnahmen zulassen.

Die Zulassung erfolgt durch Ausstellen eines Berechtigungsscheins; dieser ist den aufsichtsberechtigten Personen auf Verlangen vorzuzeigen. Die Zulassung wird auf 5 Jahre befristet.

- (3) Die Gewerbetreibenden und ihre Beauftragten haben die Friedhofssatzung und die dazu ergangenen Regelungen zu beachten.
- (4) Die Gewerbetreibenden dürfen die Friedhofswege nur zur Ausübung ihrer Tätigkeit und nur mit geeigneten Fahrzeugen befahren. Werkzeuge und Materialien dürfen auf dem Friedhof nur vorübergehend oder nur an den dafür bestimmten Stellen gelagert werden. Bei Beendigung der Arbeit sind die

Arbeits- und Lagerplätze wieder in den früheren Zustand zu bringen.

- (5) Gewerbetreibenden, die gegen die Vorschriften der Absätze 3 und 4 verstoßen, oder bei denen die Voraussetzungen des Abs. 2 ganz oder teilweise nicht mehr gegeben sind, kann die Gemeinde die Zulassung auf Zeit oder Dauer zurücknehmen oder widerrufen.
- (6) Das Verfahren nach Abs. 1 und 2 kann über einen Einheitlichen Ansprechpartner für das Land Baden-Württemberg abgewickelt werden; § 42a und §§ 71a bis 71e des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes in der jeweils geltenden Fassung finden Anwendung.

## § 2

### **§ 30 Inkrafttreten**

(1) Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

#### **Hinweis:**

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt:

Ebenweiler, den 09.11.2009

Obermeier  
Bürgermeister

### **Bericht von der Gemeinderatssitzung am 09. November 2009**

Zur Gemeinderatssitzung konnte der Vorsitzende Herrn Bär vom Gemeindeverwaltungsverband und den vollzähligen Gemeinderat begrüßen. Zuhörer waren nicht anwesend, deshalb wurden zum TOP 1 – **Bürgerfragestunde** auch keine Fragen gestellt.

### **Beratung und Beschlussfassung des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung 2010**

Der Vorsitzende erwähnte in seiner Einführung, dass die öffentlichen Haushalte sich durch Wirtschaftskrise schlecht entwickeln. Es stünden deutlich weniger Einnahmen bei gleichzeitig steigenden Ausgaben zur Verfügung. Besonderen Augenmerk legte er auf die Schulden und die Zinsentwicklung und die Entwicklung der Grundsteuer. Durch die Investitionen die angedacht sind, können wir sagen, dass wir in guten Jahren gespart haben und in schlechten investiert.

Anschließend gab Herr Bär einen Gesamtüberblick über die Finanzsituation der Gemeinde (die pro Kopfverschuldung, die im Vorjahr von 1.485,72 € auf 1.383,08 € gesenkt wird sich Ende 2010 voraussichtlich auf 1.248,81 € belaufen) und erläuterte anhand des Haushaltsplanes die einzelnen Planansätze.

Bei der Beratung wurde besonders darauf hingewiesen:

#### **Im Verwaltungshaushalt:**

- auf die Zuführung zum Vermögenshaushalt
- die Grundsteuereinnahmen
- die Gewerbesteuer
- der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer
- die Schlüsselzuweisungen vom Land
- die Finanzausgleichs- und Kreisumlage
- die allgemeine Umlage an den Gemeindeverwaltungsverband
- die Kreditmarktzinsen

#### **Vorhaben im Vermögenshaushalt:**

- |   |           |
|---|-----------|
| ● Feuerwehr, digitaler Funk                                     | 3.000 €   |
| ● Grundschule, Konjunkturprogramm II, Sanierung der Fenster ... | 199.000 € |
| ● Jugendhaus, Konjunkturprogramm II, Sanierung der Fenster ...  | 70.000 €  |
| ● Ersatz Bauhoffahrzeug   | 10.000 €  |
| ● Investitionskostenanteil am DSL Anschluss                     | 93.000 €  |

Anschließend wurde der Finanzplan mit Investitionsprogramm erläutert.

In der anschließenden Aussprache wurde insbesondere auf die Steuereinnahmen eingegangen. Auffällig ist, dass im Bereich der Gewerbesteuer mit relativ konstanten Einnahmen gerechnet werden kann. Unsere Betriebe sind nur wenig bzw. gar nicht vom Export abhängig so der Vorsitzende. Insgesamt wurde den Betrieben gedankt, dass sie nicht nur Arbeitsplätze vorort schaffen, sondern auch durch ihren Erfolg der Gemeinde konstante Einnahmen bedeuten. Dagegen sinken die Einnahmen bei der Einkommensteuer und der Schlüsselzuweisung vom Land teilweise dramatisch. Der Gemeinderat war sich einig, dass die Gemeinde Ebenweiler für ihre Gemeindegröße eine gute Infrastruktur vorhält und diese unterhalten muss. Der Ausbau von DSL im Jahr 2010 wird ein weiterer Meilenstein in der infrastrukturellen Entwicklung von Ebenweiler sein. Durch die gescheiterte Spendenaktion für das DSL hat der Gemeinderat frühzeitig festgelegt eine Erhöhung der Grundsteuer B in Betracht zu ziehen. Eine Erhöhung von 10 % bedeuten Einnahmen von rund 2.500 € im Jahr. Die Grundsteuer B wird für geeignet gehalten, weil die Hauseigentümer durch den DSL Ausbau auch eine Wertsteigerung erfahren, egal ob DSL genutzt wird oder nicht. Es wurde eine Erhöhung von 40 % in den Haushaltsplan bzw. –satzung aufgenommen. Anhand von Beispielen wurde eine Erhöhung von 10 € bis 45 € ermittelt, je nach Größe des Anwesens.

Beim Blick auf die Gemeinden im Landkreis wird festgestellt, dass Ebenweiler somit eine durchaus hohe Grundsteuer B hat. Man ist gespannt darauf, in wie weit andere Gemeinden ebenfalls die Grundsteuer erhöhen werden.

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 wird einstimmig beschlossen. Die Bekanntgabe der Haushaltssatzung erfolgt nach Genehmigung durch die Kommunalaufsicht gesondert.

### **Änderung der Friedhofssatzung**

Die europäische Dienstleistungsrichtlinie die bis Ende 2009 umgesetzt werden muss, soll einen Rechtsrahmen schaffen, der die Niederlassungsfreiheit und freien Dienstleistungsverkehr zwischen den Mitgliedsstaaten garantiert. Aufgrund dieser EU-Dienstleistungsrichtlinie wird die Friedhofssatzung laut einstimmigem Beschluss des Gemeinderates entsprechend geändert.

Die öffentliche Bekanntmachung der Satzungsänderung erfolgt separat.

Künftig steht ein „Einheitlicher Ansprechpartner“ zu Verfügung der auf Wunsch des Antragsstellers durch das Verfahren einer Anmeldung eines Dienstleistungsgewerbes führen kann.

In der Aussprache wurde der Hinweis gegeben, dass die Bewirtschaftung des Friedhofes an die katholische Kirche übertragen wurde. Dennoch hat die politische Gemeinde eine Friedhofssatzung, weil es sich um eine Pflichtaufgabe handelt, desweiteren ist die Leichenhalle im Eigentum der Gemeinde. Der Vorsitzende wird die Kirchengemeinde umgehend in Kenntnis setzen.

### **Protokollkontrolle / Bekanntgaben**

Zum Protokoll der letzten Sitzung

Zu 1: Bürgerfragestunde, gab es keine Fragen

Zu 2: die Spendenbescheinigungen (DSL) gehen diese Woche an die Spender

Zu 3. Beratung des Vermögenshaushaltes - wurde bereits heute in der

Haushaltsberatung erläutert - nur einige kurze Ergänzungen:

- die DSL Ausschreibung wurde an die Baufirmen versandt

- für das Fahrzeug vom Bauhof das demnächst zum TÜV muss, wird zur Zeit ein Kostenvoranschlag für die Reparaturen zur TÜV-Tauglichkeit erstellt,

- die Feuerwehr wurde informiert, dass im nächsten Jahr noch kein neues Feuerwehrauto angeschafft werden kann,

- Der Kostenvoranschlag für eine Ersatzpumpe für die Wasserversorgung liegt vor. Die Pumpe kostet nicht wie angenommen ca. 10.000 € sondern lediglich 5.000 €, eine Rücksprache bezüglich der Lieferzeiten erfolgt noch.

- für die Absetzung in der Kirchstraße sollte möglichst eine Tiefbaufirma beauftragt werden, Kabelbaufirmen sind Spezialbetriebe und sollten keine Straßenunterbausanierungen vornehmen. Das Gewerk ist nicht in die DSL-Ausschreibung aufgenommen worden.

- Kanal: bei einem Abstimmungstermin im LRA im Landratsamt im Rahmen des Gutachtens für die Betriebserlaubnis war der nichtgebaute Regenüberlauf in der Küfergasse Thema. Nach eingehender Diskussion fordert das LRA einen hydraulischen Nachweis für diesen Bereich. Die Untere Wasserbehörde legte der Gemeindeverwaltung nochmals eingehend nahe, nun doch eine komplette Schmutzfrachtberechnung durchzuführen. Nur so kann ggf. nachgewiesen werden, dass das Regenüberlaufbecken vor der Kläranlage ausreichend ist. Das

Ingenieurbüro wird entsprechende Verträge vorbereiten und den Sachverhalt in der nächsten GR Sitzung erläutern. Da die Duldung für den regenüberlauf ausläuft, muss eine neue Duldung mit detailliertem Zeitplan beantragt werden.

Zu 4: Zu den Wassergebühren hatte der Vorsitzende keine Ergänzungen

Zu 5: der 2. Abschnitt der Kanalbefahrung erfolgt in Kürze. Das Kanalkataster ist noch unvollständig. Aufgrund des Sachverhaltes war es gut die Abwassergebühren zu belassen.

Zu 6: zu den Bekanntgaben gab es keine Ergänzungen

Zu 7. Verschiedenes:

- die Toilettenreinigung bei der Leichenhalle wurde vorgenommen. Die Toilette ist im Winter aufgrund der Kälte nicht zugänglich.

- der Revierförster wird die angesprochenen Waldbereiche in Augenschein nehmen und der Verwaltung einen Vorschlag ggf. für ein „Leselos“ machen.

## **Bekanntgaben**

Der Vorsitzende gab bekannt:

- dass heute im LRA ein erster Abstimmungstermin zum Bebauungsplan „Alter Sportplatz“ stattgefunden hat
- dass in Ebenweiler erstmals ein öffentlicher Adventskalender durchgeführt werden soll. Dabei soll jeweils entsprechend ein Fenster dekoriert oder eine kleine Darbietung durchgeführt werden. Der Start ist am 1. Dezember um 17:15 Uhr. Das erste Fenster soll am Rathaus geöffnet werden. Die Initiatoren eine Gruppe aktiver Frauen suchen noch Personen, Familien die mitmachen.
- dass die Gemeinde Guggenhausen die Abwassergebühren an den heutigen Stand angepasst hat. Mit Beschluss des Gemeinderates vom 26.10.2009 wird entsprechend 0,63€/m<sup>3</sup> veranlagt.
- dass in der Verbandsversammlung 22. Oktober 2009 die Wahl des Verbandsvorsitzenden und dessen Stellvertreter stattgefunden hat, und dass der Haushalt 2010 beschlossen wurde die Abgabe von 58,- € / Einwohner sowie die Müllgebühren blieben unverändert.
- dass die Werkrealschule beantragt wurde und dass das Schulareal behindertengerecht saniert wird.
- dass Herr Konrad Salvenmoser der neue Verbandsbaumeister ist.

## **Verschiedenes**

Aus den Reihen des Gemeinderates wurde vorgetragen, dass zum Thema „Betreuung von Schulkindern im Kindergarten“ Gesprächsbedarf besteht. Zum einem besteht Unsicherheit bei den Eltern in wie weit die Schulkindbetreuung im Jahr 2010 fortgeführt wird. Zum anderen wurden Fragen zum Angebot bis hin zur Hausaufgabenbetreuung gestellt. Der Vorsitzende wird mit den Verantwortlichen im Kindergarten reden und gemeinsam mit dem Kindergarten Lösungen erarbeiten..

Ferner wurde die schlechte Ausleuchtung im Kreuzungsbereich Oberhofstraße/Kornstraße angesprochen. Gerade in der Herbstzeit bei Dunkelheit und Nässe sei es für die Schulkinder hier gefährlich und es wurde vorgeschlagen ob eventuell Schülerlotsen eingesetzt werden könnten. Auch wurde in diesem Zusammenhang nochmals die Überdachung der Bushaltestelle für die Schulkinder nach Wilhelmsdorf angesprochen.

Das Bazarteam hat angedacht einen Betrag für die Skaterbahn zu spenden. Allerdings wäre hierfür ein gesicherter Standort Voraussetzung. Die Gemeinde hat diesbezüglich noch keine Planungen. Der Vorsitzende geht aber davon aus, dass eine ordentlichen Skaterbahn nur mit erheblichem finanziellem Aufwand zu realisieren ist und deshalb vorerst nicht realisierbar ist.

Anschließend fand noch eine nichtöffentliche Sitzung statt.

### **Rathaus geschlossen**

Das Rathaus ist am

**Donnerstagnachmittag, 19. November 2009**

Wegen einer Fortbildung geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Gemeindeverwaltungsverband Tel 92050.

### **Volkstrauertag in Ebenweiler**

Am vergangenen Sonntag gedachte die Ebenweiler Bevölkerung, begleitet von Kirchenchor, Musikkapelle, Kyffhäuserkameradschaft und Schützenverein der Opfer von Krieg, Terror und Gewalt. Bürgermeister Stefan Obermeier rief in seiner Ansprache dazu auf, nicht müde zu werden im Bemühen um Frieden unter den Völkern. Aus den leidvollen Erfahrungen der beiden Weltkriege des letzten Jahrhunderts sei das Vereinte Europa unserer Tage entstanden, doch mahnten weiterhin Krisengebiete in aller Welt, Unterdrückung von Minderheiten und zunehmende Bedrohung durch Terroranschläge zu Wachsamkeit und unermüdlichem Streben nach Vernunft und Toleranz.



**Überprüfung der land- und forstwirtschaftlichen Zugmaschinen und  
Anhänger ohne Bremse gem. § 29 StVZO**

Die Überprüfung der gem. § 29 StVZO fälligen Zugmaschinen und Anhänger ohne  
Bremse durch den TÜV Bad Saulgau ist am

**Montag, 23.11.2009 in der Zeit von 08.00 Uhr – 10.00 Uhr**

**GRÜNMÜLLANNAHME - GRÜNMÜLLANNAHME**

Der Grünmüllcontainer bei der Kläranlage Ebenweiler ist am **Samstag, 21.11.2009**  
letztmalig geöffnet.

**Einladung**

zur Sitzung des Partnerschaftsausschusses und der Vorstandschaft des  
Fördervereins am

**Montag, 23. November 2009 um 20 Uhr**

im Sitzungssaal des Rathauses.

Tagesordnung: 1. Jahreshauptversammlung 2009.  
2. Programm Partnerschaftstreffen 2010.  
3. Verschiedenes.

Gäste sind herzlich willkommen.

### **Kinderbuchautor Josef Koller besucht unsere Grundschule**

Am Montag, den 9. November 09 besuchte der Kinderbuchautor Josef Koller unsere Grundschüler im Rahmen der Frederick-Woche und stellte seine Bücher vor.

Der Autor erzählte zuerst von seiner Suche nach seinem Lieblingsplatz zum Bücherschreiben. Er fand ihn im Schlossgarten von Schloss Hohenschwangau bei Füssen, wo er am liebsten an dem Steintisch arbeitet, an dem schon vor 100 Jahren der Märchenkönig Ludwig II. gesessen hat. Dort entstanden auch seine Bücher „Joko und die kleine Fee“ sowie „Mäuse im Schloss“ und andere.

Mit dem Held „Joko“, übrigens eine Abkürzung seines Namens Josef Koller, verarbeitete der Autor viele Erlebnisse aus seiner eigenen Kindheit. So lautet die Botschaft dieses Buches an die Leser: „Lass dich nicht unterkriegen, gib nicht auf!“ Er will bei den Kindern wieder Lust aufs Lesen wecken und zum Geschichtenschreiben ermutigen.

Josef Koller verstand es ausgezeichnet, seine Bücherhelden lebendig werden zu lassen. Er erzählte und las mit viel Gestik und Mimik und mit veränderter Stimme von den Abenteuern Jokos und der kleinen Fee im Zauberwald. Er zeigte gemalte, große Bilder dazu, um die Fantasie der Zuhörer anzuregen. Die abwechslungsreiche Darstellung faszinierte die Kinder und am meisten Spaß hatten alle, als Josef Koller mit orangefarbenen Bällen zeigte, wie Joko der kleinen Fee das Jonglieren mit Mandarinen beibringen wollte.

Nach der Vorstellung seiner Bücher erzählte der Autor, wie in ca. zwei Jahren ein Buch entsteht. Er beantwortete die zahlreichen Fragen der Kinder und wünschte allen viel Spaß mit tollen Büchern.

Bürgermeisteramt

### **Gemeinde Ebenweiler - Vereinsnachrichten**

#### **Skiclub Ebenweiler**

Jugendskigymnastik

Zeit: Montags, 18.15 - 19.15 Uhr

Ort: DGH Sonnenhof Ebenweiler

Leitung: Julia Stadler, Tanja Hugger

Kosten: keine



### Abteilung Lauffreff

Wir treffen uns wieder regelmäßig zum Laufen. Treffpunkt jeden Dienstag und Samstag 14:00 Uhr bei der Metzgerei Arnold.

Lauftempo und Laufstrecke kann jeder selbst wählen, auch ob er mit Stöcken oder ohne gehen will, ist jedem selbst überlassen.

Selbst Jogger sind herzlich willkommen. Auskunft: Ulrike Bauhofer, Tel. 1216

Wir würden uns über neue Gesichter freuen

### **Freundeskreis Bildwiesen e.V.**

Der Freundeskreis Bildwiesen e.V. lädt ein zum ADVENT IM BRUNNENHOF am 21. und 22. November von 11<sup>00</sup>-17<sup>00</sup> Uhr.

Im festlich geschmückten Hof warten Christrosen, Misteln, Wintergrün und Adventsgestecke, Räucherwerk und Weihnachtsduft, Kräutertee, Gewürze und Essenzen, Sirups, Cranberries; Bücher und Kalender, Birnenbrot und Christstollen, Adventskalender und Schoko-Nikolaus, gebrannte Nüsse, Ingwer, Granatapfel, Christines Weihnachtsgebäck. Geli Heithier flicht Körbe. Barbara Eninger stellt duftende Seifen vor. Fotokunst und Käseköstlichkeiten. Apfelkühle, Kaffee und Kuchen, Glühmost, Chimay-Trappistenbier und Farny-Winterbier. Jeweils um 16<sup>00</sup> können klösterliche Kostbarkeiten verkostet werden

### **SV Ebenweiler e.V.**

TSG Ehingen – SV Ebenweiler 2:0

Mit der bisher schlechtesten Saisonleistung unterlag man klar gegen den Tabellenführer, der zurecht an der Spitze steht. Das sehr aggressive und einsatzbetonte Spiel der TSG brachte die Ebenweiler von Anfang an aus dem Konzept und unterband einen Spielaufbau. Das führte auf Ebenweiler Seite zu vielen langen Bällen, doch diese wurden fast alle von der Ehinger Defensive abgefangen. Zu wenig Einsatz von den meisten Ebenweiler Akteuren, was teilweise schon an Arbeitsverweigerung grenzte, sorgte dafür, dass man immer einen Schritt zu spät kam. Das führte dann auch zum 1:0, als Tobias Rimmele einen Querpass am Fünfmeteraum unglücklich ins eigene Tor abfälschte. Durchgang zwei sorgte ebenfalls nicht für eine Stimmungsaufhellung bei den Fans, denn weiterhin war Ehingen spielbestimmend. Das 2:0 war noch unglücklicher als das erste Tor, dieses Mal landete ein Freistoss aus spitzem Winkel im langen Eck. Gegen Ende kämpfte der SVE nach Einwechslung von Ibo Sengül etwas mehr, doch war die Partie längst entschieden. Vielmehr ist es Keeper Michael Stephan zu verdanken, dass nicht noch mehr Tore fielen. Im gesamten Spiel kam Ebenweiler nicht zu einer wirklich klaren Torchance, was zum Einen am Einsatz, zum Anderen an der sehr guten Leistung der Ehinger lag.

Vorschau

Nächstes Wochenende ist mit dem FV Neufra ein alter Bekannter zu Gast in Ebenweiler. Gespielt wird am Sonntag um 14.30 Uhr. Davor spielt um 12.45 Uhr die Zweite gegen den FV Fulgenstadt.

### **Jugendergebnisse:**

Samstag 14.11.2009

D-Jugend: SVE - SV Hoßkirch 2-8

C-Jugend: FV Bad Schussenried - SVE 3:1

B-Jugend: FV Ölkofen - SVE 3:3 Torschützen in einem Spiel, bei dem der Punktgewinn eher glücklich ist. Kai-Hendrik, Simon und Oli.

### **Vorschau:**

Freitag 20.11.2009

C-Jugend: SVE – FV Altshausen um 17.30 Uhr in Ebenweiler letzter Spieltag vor der Winterpause.

Samstag 21.11.2009

D-Jugend: SV Ebersbach – SVE um 13:15 Uhr in Ebersbach

B-Jugend: SVE – SV Ebersbach um 15:00 Uhr in Ebenweiler

### **Musikverein Ebenweiler**

#### **Voranzeige: Jahreskonzert am Samstag, 28. November im Dorfgemeinschaftshaus**

Bereits eine Woche früher als üblich veranstaltet der Musikverein am 28. November sein Jahreskonzert. im Dorfgemeinschaftshaus Ebenweiler. Die Jugendkapelle unter Leitung von Hubert Lutz, dieses Jahr erstmalig unterstützt von seinem Sohn Fabian, wird das Konzert um 20Uhr beginnen. Danach wird Sie die aktive Kapelle unter der musikalischen Leitung von Hermann Stehle unterhalten. Beide Kapellen stecken momentan in der intensiven Probephase mit dem Ziel, Ihnen bei einem sehr unterhaltsamen Programm eine musikalische Freude zu bereiten. Schon jetzt ergeht eine herzliche Einladung an alle Musikfreunde.

### **Skiclub Ebenweiler 1974 e.V.**

#### **Ski- und Snowboardkurse und Tagesausfahrten Damüls – Mellau 2009/2010**

Ab **31.10.09** nehmen wir wieder Anmeldungen zu unseren Ski- und Snowboardkursen entgegen. Diese finden am Mittwoch, 06.01, Samstag, 09.01, Sonntag, 10.01 und Samstag, 16.01.2010 im Skigebiet Damüls – Mellau statt.

#### Kosten:

Kursgebühren: Mitglieder € 70,00; Nichtmitglieder € 78,00. Busgebühren (nur in Verbindung mit Kurs): Mitglieder € 45,00; Nichtmitglieder € 50,00.

#### Die Tageskarten für das Skigebiet Damüls – Mellau kosten:

Erwachsene (ab Jahrgang 1990) € 37,00; Jugendliche (Jahrgang 1991 – 1993) € 33,00; Kinder (Jahrgang 1994 – 2003) € 20,50; Schneemann (ab Jahrgang 2004) € 3,50. Tageskarten für Anfänger und Fortgeschrittene I (Ski und Snowboard) nach individuellem Bedarf.

Bei der Teilnahme von weniger als 4 Kurstagen erfolgt kein Nachlass der Kursgebühr. Bei den Fahrtkosten wird die Hälfte des Fahrpreises pro Tag rückerstattet. Im Verletzungsfall erfolgen Vergütungen nur mit rechtzeitiger Abmeldung bei der Kursleitung.

#### **Außerhalb der Unterrichtszeiten besteht für Nicht-Mitglieder KEIN**

**Versicherungsschutz! Jeder Ski- bzw. Snowboardfahrer ist selbst für sein Material verantwortlich! In der Mittagspause erfolgt keine Betreuung der Schüler! Mindestalter 6 Jahre; bis einschließlich 8 Jahre nur mit Begleitperson möglich.**

Der letzte Kurstag schließt mit einem Kinderabschlussrennen und einer Siegerehrung ab.

Angabe der Konto-Nr., BLZ und der Bankverbindung ist notwendig.

Die Kurse sind für Anfänger und Fortgeschrittene; ebenfalls werden Tages- und Individualkurse angeboten. Tragen Sie Ihren Wunschkurs entsprechend der Beschreibung des Kurses ein (siehe Anmeldeformular).

**Anmeldeschluss für alle Kurstage: Montag, 14. Dezember 2009.** Die Anzahl der Kursplätze ist begrenzt!!

**Abfahrtszeiten:**

6.30 Uhr Bad Saulgau, Frankenhauser

6.30 Uhr Ostrach, Kreissparkasse

6.45 Uhr Riedhausen, Bushaltestelle

6.45 Uhr Ebersbach, Seebachhalle

7.00 Uhr Ebenweiler, DGH Sonnenhof

7.00 Uhr Altshausen, Marktplatz

7.00 Uhr Fronhofen, Rathaus

7.30 Uhr Ravensburg, Eissporthalle

Anmeldestellen:

**Info täglich von 18.00 – 20.00 Uhr:** Walter Ullrich, Tel. 07584/927716, Fax. 07584/2131; Christa Staudacher, Tel. 07584/2402, Fax. 07584/923741.

e-Mail: [info@skiclub-ebenweiler.de](mailto:info@skiclub-ebenweiler.de)

**Online Anmeldung:** [www.skiclub-ebenweiler.de](http://www.skiclub-ebenweiler.de)

Bitte überprüfen Sie rechtzeitig vor Beginn der Kurse Ihre Ausrüstung.

**Tagesausfahrten Mellau**

Wollen Sie ... Ihre Kinder zum Kurs begleiten? ...das Erlernte vom letzten Jahr vertiefen? ...mit Freunden oder auch alleine zum Ski- bzw. Snowboardfahren? ...einen Tag in einer schönen Winterlandschaft erleben? An den vier Kurstagen im neuen Skigebiet Damüls – Mellau? Kein Problem! Sie können dabei sein als Begleitperson oder Mitfahrer.

Kosten (ohne Liftkarte):

Bus 1 Tag: Mitglieder € 17,50; Nichtmitglieder € 19,50. Bus 4 Tage: Mitglieder € 62,00; Nichtmitglieder € 72,00.

Alle andere Angaben (Kosten Liftkarten, Bedingungen, Anmeldestellen) ersehen Sie unter Ski- und Snowboardkurse.

**Info und online Anmeldung:** [www.skiclub-ebenweiler.de](http://www.skiclub-ebenweiler.de)

**Saisonopening Warth – Schröcken am Samstag, 05.12.2009**

Traumhafter Pulverschnee und beste Partystimmung! Am 05. Dezember 2009 ist es wieder soweit – wir starten zum großen Skiopening nach Warth – Schröcken. Neben perfektem Skivergnügen in einem der schneesichersten Skigebiete der alpen erwartet Euch am Skiopening – Weekend eine Top – Stimmung in der Party – Area bei der Skihütte Steffisalp.

Das Skigebiet Warth – Schröcken umfasst fast 60 bestens präparierte Pistenkilometer, sowie 15 Lifte und Bahnene neuestem Komfort entsprechend. Ob Anfänger, Profi, Carver oder Snowboarder – im Skigebiet Warth & Schröcken findet jeder seinen Ansprüchen entsprechende Abfahrten, Skirouten, Buckelpisten...

Kosten für Bus und Tageskarte: Erwachsene € 53,00; Jugend (Jahrg. 1991 – 1993) € 50,00; Kinder (Jahrg. 1994 – 2003) € 40,00.

Abfahrtszeiten: 6.15 Uhr Altshausen, Marktplatz; 6.30 Uhr Ebenweiler DGH Sonnenhof; 6.40 Uhr Fronhofen, Rathaus. Rückfahrt: nach Après – Ski – Party um 19.30 Uhr.